

## Geschichtliches von der Insel Usedom!

Die Gebrüder Wittmis als Reeder mehrerer Ausflugsdampfer, aus Göhren a. Rügen waren die Seebrückenerbauer verschiedener Seebrücken auf Usedom.

Dampfer mit 1 Schraube waren: - Mönchgut  
- Barbe  
- Insel Vilm  
- Thiessow  
- Bims

Dampfer mit Doppelschraube hießen:  
- Odin Eine Schiffskarte  
- Frigga kostete 1.50 RM  
- Hertha  
- Berlin  
- Rugard (mit 3500 to)

Diese fuhren die Linie Stettin - Swinemünde - Heringsdorf - Zinnowitz - Saßnitz.

Dann gab es die "Bräunlich-Linie" von Zinnowitz - Stettin. Der Dampfer, als Doppelschraubenbendampfer, hieß "Ernst-Moritz Arndt" und konnte bis 500 Passagiere an Bord nehmen.

Im Jahre 1826 lief der Dampfer "Kronprinzessin Elisabeth" als 1. pommersches Dampfschiff von Stettin, Swinemünde u. Heringsdorf an.

1863 erfolgte der Bahnbau von Züssow bis Wolgast.

1876 Eröffnung der Bahnstrecke Berlin - Ducherow - Swinemünde.

1906 genehmigte der Landtag des Kreises Usedom-Wollin die Vorlage zum Bau der Eisenbahnstrecke von Heringsdorf bis Wolgaster Fähre. Im Herbst 1907 sollte sie fertiggestellt sein. Sie sollte veranschlagt 2.466.000.- Reichsmark kosten.

1907 heißt es: Der Bahnbau hat noch nicht begonnen. Die Heringsdorfer Aktiengesellschaft legt Hindernisse in den Weg. (Durchquerung des Präsidentenberges.)

1909, im Frühjahr, der Bahnbau hat begonnen.

1911, am 9. Juni wurde die neue Bahnlinie Heringsdorf bis Zinnowitz eröffnet. Ückeritz, Loddin, Koserow u. Zempin erhielten neue Bahnhöfe.

1911 Fertigstellung und Eröffnung der Bahnlinie bis Wolgaster Fähre.

Seit 1900 fuhren zudem große Salondampfer der Stettiner Dampfschiffgesellschaft in den Monaten Juli und August die Bäder an. Sie verkehrten täglich von Stettin - Usedomer Bäder - Rügen bis Bornholm.

Die Seebrücke ( 150 m ) in Zempin wurde 1934 fertiggestellt. Der strenge Winter 1940/41 vernichtete durch starken Eisdruck das vordere Brückenteil wieder.

Die alte Wolgaster Bäderbrücke wurde 1934 erbaut.

Die Karniner Hubbrücke wurde 1935 dem Verkehr übergeben.

Eine Sensation! Zu Pfingsten 1923 schwamm der Chefkoch der ehem. Pension Schweigert, Zinnowitz, dick mit Margarine eingefettet in 6 Stunden von Zinnowitz bis zur Insel Oie! Er hatte ein Ruderboot in seiner Begleitung und für einen Notfall dabei.

### Die Gründungsjahre der Seebäder auf Usedom:

- Swinemünde seit 1821 , Heringsdorf seit 1824 , Ahlbeck seit 1852, Bansin seit 1897 , Uckeritz um 1900 , Kölpinsee 1895/96 , Koserow 1858 , Zempin um 1900 , Zinnowitz 1851 , Trassenheide-Hammelstall sowie auch Karlshagen wurden spät als Badeort "entdeckt" Alte Quellen sprechen einmal von Jahren um 1890, andere wieder von um 1910.

Peenemünde ist bedingt durch die Versuchsanstalten zur Raketenforschung durch die Dienststellen der Deutschen Wehrmacht erst nach dem Ende des 2. Weltkrieges in den Fremdenverkehr eingestiegen.

Das Dorf Peenemünde mit seinen ersten Anfängen und Bemühungen den Badebetrieb aufzunehmen, wurde im August des Jahres 1943 durch den ersten Luftangriff der Alliierten im Bombenhagel weitgehend vernichtet.

### Sturmfluten an der Ostsee, die auch die Insel Usedom betrafen:

1304 , die sogenannte Allerheiligenflut soll die damals noch vorhandenen Reste der Stadt Vineta vollständig begraben haben.

Ab 1720 unter Preußen erfolgte ein verstärkter Befestigungsbau an der Küste. Die Stürme von 1741 , 1785 und 1791/92 liquidierten alle Schutzbauten wieder.

1796 wurde durch schwere Sturmflut ein Steinpackwerk von 3 Jahren Aufbau am Streckelberg vernichtet.

1835 ebenfalls dort eine Feldsteinmauer in einer Nacht durch Sturm vernichtet.

Die Sturmflut vom 11. bis 13.11.1872 zerstörte das Vorwerk Damerow. 1883 erneute Sturmflut. Der Damm zwischen Koserow u. Zempin wird auf eine Länge von 140 m durchbrochen.

1887, 1894, 1895 weitere schwere Stürme u. Sturmfluten. In den Jahren von 1890 bis 1900 erfolgt der Bau der 320 m langen Beton-Schutzmauer am Streckelberg.

1904 erneuter Durchbruch des Dammes bei Lüttenort.

Silvester 1913 zu 1914 erneuter Durchbruch. Fischhändler Friedrich Wegner aus Zempin gerät mit Pferd u. Wagen in den Strudel. Er kann sich mit seiner Frau retten, Pferd und Wagen gingen verloren.

Okt. 1936 ebenfalls schwerer Sturm mit Landabbruch. 1949 ebenfalls.

Schwere Herbststürme aus NO in den Jahren 1957, 1958, 1959. In Zempin wurden am Oststrand 12 m Düne abgespült.

### Historische Funde!

1883 wurde bei Usedom Stadt ein Münzschatz von 8000 Stück gefunden. 1905 und 1908 wurden bei Peenemünde 8 goldene (Ringe) Armringe gefunden. 1827 westlich von Zinnowitz eine arabische Drachme von 875 nChr. 1893 Urnenfunde beim Kirchenbau in Zinnowitz. Ebenfalls in Zinnowitz im Jahre 1898 ein vorgeschichtliches Boot. (In 5 m Tiefe.) Es war ein Einbaum mit Knochenresten.

Die Bäderstraße Wolgaster Fähre bis Swinemünde war bis 1928/1929 noch Stein- und Kiesstraße. Dann erfolgte der Bau der Teerchaussee.